

Donnerstag, 16. November 2023, Soester Anzeiger Werl / Werl

# Grundschulen unterstützen Sekundarschule



Stefan Cordes Leiter der Marienschule

**Werl** – 123 Viertklässler aller Werler Grundschulen haben kürzlich an einem Vormittag am Unterricht in der Sälzer-Sekundarschule teilgenommen. Die Hintergründe der erstmaligen Aktion erläuterte der Leiter der Marienschule, Stefan Cordes, am Dienstagabend im Schulausschuss.

Die Leitungen von Grundschulen und Sekundarschule hätten im Vorfeld gemeinsam über mögliche Formen der Unterstützung für die Sekundarschule diskutiert, sagte Cordes. Dabei gehe es unter anderem darum, dass die Sekundarschule insgesamt positiver wahrgenommen werde.

Die Grundschulen haben im Vorfeld bei den Eltern abgefragt, welche Kinder an dem Unterrichtsbesuch teilnehmen möchten. Wie Schulleiter-Sprecher Michael Prünke auf Nachfrage von Thomas Grümmе (SPD) erläuterte, hätten aus Norbert- und Petrischule je 40 Kinder, aus der Walburgisschule 23 Kinder, aus der Marienschule 15 und aus der Josefschule fünf Kinder teilgenommen.

Wie er von Walburgisschul-Rektorin Andrea Humpert vernommen habe, sei die Sekundarschule auf den Tag sehr gut vorbereitet gewesen. Die Grundschüler hätten unter anderem Einblicke in Fächer wie Hauswirtschaft, Sport, Nähen, Musik und Werken bekommen.

#### Positives Fazit

Auch Cordes zog ein positives Fazit der Aktion: Die Schüler seien sehr angeatan gewesen von der Atmosphäre und den Angeboten an der Sekundarschule. Auch für die Lehrer sei es interessant gewesen, den Schulalltag dort mizuerleben, sich mit den Kollegen auszutauschen. Das habe die Basis der Kommunikation sicher verbessert.

Eine genauere Analyse stehe aber noch aus und soll in der nächsten Schulleiterrunde erfolgen. „Aus unserer Sicht hat sich das gelohnt. Wir könnten uns vorstellen, das zwei, drei Jahre weiter zu unterstützen“, sagte Cordes. Aber auch das müsse noch untereinander abgestimmt werden. „Interessant wird sein, ob sich das auch im Anmeldeverhalten der Eltern abbildet.“

Zuletzt war die Zahl der Anmeldungen an der Sekundarschule stark rückläufig gewesen. Aufmerken ließ zudem, dass Werler Eltern 25 Kinder nicht an der Sälzer-Sekundarschule, sondern an der Sekundarschule in Ense angemeldet hatten.

Die Ausschussvorsitzende Beate Kohlmann (CDU) lobte die Zusammenarbeit der Schulen als „tolles Projekt“. „Ich kann dem nur Positives abgewinnen. Wir sind uns alle einig, dass wir die Sekundarschule voranbringen möchten.“ Dies könne ein weiterer Baustein dafür sein.

„Ich bin dankbar, dass das so funktioniert“, sagte Kohlmann. „Wenn in der Folge die Anmeldezahlen hochgehen würden, wäre das natürlich sehr positiv.“ dom